

Kommunikationsregeln

- Wir achten in der Schule Arsten auf einen offenen, wertschätzenden, vertrauensvollen und freundlichen Umgang.
- Bei allen Beobachtungen oder Bewertungen gehen wir immer zuerst davon aus, dass alle das Beste für das Kind, für die Schule oder für das Elternhaus möchten.
- Vor dem Kind reden wir gut über die Schule bzw. über das Elternhaus.
- Vor dem Kind sprechen Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen mit gleicher Stimme.
- Vorschläge werden von uns begrüßt und wohlwollend geprüft.
- Bei Fragen, Sorgen usw. wenden wir uns im Gespräch **direkt** an das jeweilige Gegenüber (nicht über soziale Medien oder über Dritte). Das gilt auch dann, wenn etwas unverständlich oder merkwürdig erscheint.
- Konstruktive Kritik ist willkommen. Sie wird immer respektvoll formuliert.
- Eltern und Schüler/innen sind nicht über WhatsApp – Gruppen mit den Mitarbeitenden der Schule vernetzt.



Gut zu wissen ... und erspart unnötige Kommunikation:

An unserer Schule ist die Nutzung von **Handys** und **Smartwatches** durch die Schülerinnen und Schüler lt. Beschluss der Schulkonferenz nicht erlaubt.

Die Geräte dürfen am Schulvormittag nur ausgeschaltet in der Schultasche mitgeführt werden. Wir übernehmen nicht die Verantwortung für Diebstahl, Verlust oder Beschädigung.

Auf Schulausflügen und Klassenfahrten dürfen keine Smartwatches und Handys mitgenommen werden.

Das **Halteverbot vor der Schule** halten wir ein. Wir parken nicht im Kreuzungsbereich (Kurve) oder in zweiter Reihe vor den parkenden Autos.

Wir halten auch nicht kurz vor der Schule, um "eben schnell" Personen aussteigen zu lassen.

Es gibt **keine Ferienverlängerungen**, auch nicht auf Antrag. Fehlzeiten aufgrund von Krankheit an Schultagen, die direkt mit den Ferien zusammenhängen, werden durch eine Bescheinigung einer Arztpraxis nachgewiesen (kein Attest, nur eine Bescheinigung).

Kommunikationsleitfaden der Schule Arsten

„Voneinander lernen – miteinander leben“,

so lautet das Leitbild der Schule Arsten.

Schule und Elternhaus sind gemeinsam für die Erziehung der Kinder zuständig. Kinder lernen von Erwachsenen und nehmen sich ihr Verhalten zum Vorbild, auch, wie diese miteinander kommunizieren.

Der vorliegende Kommunikationsleitfaden beschreibt alle wichtigen Kommunikationsregeln und Kommunikationsabläufe, die Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen gleichermaßen kennen und anwenden sollten.

Kommunikationsabläufe in der Schule Arsten

Bei Krankheit des Kindes...

... melden Sie sich telefonisch im Sekretariat bei Monika Böttcher.

Tel.: 0421 361 3130

009@schulverwaltung.bremen.de

Sie können die Krankmeldung gern auf den Anrufbeantworter sprechen (bitte den **Namen des Kindes** und die **Klasse** angeben).

Geben Sie zusätzlich bitte eine **schriftliche Entschuldigung** an die Klassenlehrerin/ den Klassenlehrer, wenn Ihr Kind wieder gesund in die Schule kommt.



Fragen rund um Schule und Familie, belastende Situationen zuhause oder in der Schule, Unterstützungsmöglichkeiten für Sie und Ihr Kind, Anträge und Behörden ...

Hier steht Ihnen unsere Schulsozialarbeiterin Kerstin Wittek gern zur Seite.

Tel.: 0421 361 53072

Kerstin.wittek@schulverwaltung.bremen.de

Frau Witteks Büro finden Sie im obersten Stockwerk, Raum 02-B-1 (vom Haupteingang aus die linke Treppe benutzen).

??????

Bei Konflikten/ Beschwerden ...

... wenden Sie sich bitte:

1.) ...zuerst an die betroffene Lehrkraft.

Wenn das Problem nicht geklärt werden konnte: ...

2.) ... an eine Person des Vertrauens (Klassenlehrer/in, Elternvertreter/in).

Wenn Vereinbarungen nicht zustande kamen: ...

3.) Schulleitung

Wenn Konflikte innerschulisch nicht geklärt werden konnten: ...

4.) Schulaufsicht bei der Senatorin für Kinder und Bildung

!!!!!!